

EASA DIFFERENCES TRAINING

Die **Unterschiedsschulungen** stellen sicher, dass Piloten die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen, um weitere moderne Flugzeugtypen sicher und effizient bedienen zu können.

Electronic Flight Instrument System (EFIS)

EFIS sind moderne Glascockpit-Systeme, die traditionelle analoge Instrumente durch digitale Anzeigen ersetzt. Es ergibt sich ein verbessertes Situationsbewusstsein und erleichterte Navigation und Flugüberwachung. Im Differences Training lernen Piloten, wie sie die verschiedenen Anzeigen und Funktionen des EFIS interpretieren und bedienen können. Dies umfasst die Nutzung von Primärfluganzeigen (PFD), Multifunktionsanzeigen (MFD) und Navigationssystemen wie dem Garmin G1000.

Single Lever Power Control (SLPC)

Das **SLPC** vereinfacht die Leistungssteuerung des Flugzeugs, indem es die Funktionen von Gashebel, Propellersteuerung und Gemischregelung in einem einzigen Hebel kombiniert. Piloten, die auf Flugzeugen mit SLPC-Systemen fliegen möchten, müssen lernen, wie sie dieses System effektiv nutzen, um die Motorleistung zu optimieren und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren.

Variable Pitch Propeller (VP)

Ein **Variable Pitch Propeller** ermöglicht es dem Piloten, den Anstellwinkel der Propellerblätter während des Fluges zu ändern, um die Effizienz und Leistung des Flugzeugs zu maximieren. Das Differences Training für VP-Propeller umfasst z.B. die Anpassung der Propellerstellung in verschiedenen Flugphasen.

Retractable Gear (RG) / Retractable Undercarriage (RU)

Das **Retractable Gear** oder Einziehfahrwerk verbessert die aerodynamische Effizienz des Flugzeugs, indem es den Luftwiderstand während des Fluges reduziert. Piloten müssen lernen, wie sie das Einziehfahrwerk sicher bedienen und überwachen, um sicherzustellen, dass es korrekt ein- und ausgefahren wird. Dies beinhaltet auch Notverfahren für den Fall eines Ausfalls des Fahrwerks.

Turbo (T)

Ein **Turbo**-System erhöht die Leistung des Motors, indem es die Luftmenge, die in den Motor eintritt, komprimiert. Dies führt zu einer höheren Effizienz und Leistung, insbesondere in großen Höhen. Im Differences Training für Turbo-Systeme lernen Piloten, wie sie die Turbolader effizient nutzen und überwachen, um die Motorleistung zu maximieren.

Tailwheel (TW)

Das Differenztraining für **Spornradflugzeuge** (Tailwheel) vermittelt Piloten die spezifischen Techniken für Start, Landung und Rollen mit einem Heckrad. Es beinhaltet Übungen zu Dreipunktlandungen, Wheeler-Landungen (Landung auf den Haupträdern) und die Vermeidung von Groundloops, um die Sicherheit im Umgang mit diesem Flugzeugtyp zu gewährleisten.

Cabin Pressurisation (P)

Ein Difference Training für **Druckkabinen** ist eine EASA-lizenzrechtliche Anforderung für Piloten, die von einem Flugzeug ohne Druckkabine auf ein Modell mit Druckkabine wechseln. Sie dient dazu, die spezifischen Systeme, Gefahren und Verfahren im Umgang mit dem Druckkabinensystem, der Überwachung des Kabinendrucks, der Bedienung der Sauerstoffsysteme und von Verfahren bei Druckabfall zu vermitteln.